

## Das Projekt

Seit November 2008 ist das von der Volkswagen-Stiftung im Rahmen des Programms „Schlüsselthemen der Geisteswissenschaften“ geförderte Projekt „Tod und toter Körper“ aktiv. Während des dreijährigen Forschungsvorhabens wird die Veränderung des Umgangs mit dem Tod in der gegenwärtigen Gesellschaft im Allgemeinen und am Beispiel der klinischen Sektion untersucht. Das interdisziplinäre Projekt wird aus der Perspektive der Philosophie, Soziologie, Medizinethik und -geschichte sowie der Rechtswissenschaft bearbeitet.

Ausgangspunkt des Projekts ist die Überlegung, dass sich der gesellschaftliche Umgang mit dem Tod und seine Bedeutung in der modernen Kultur grundlegend ändern. Neben neuen Trauerformen und der Ausbildung einer sehr breiten, populären Ratgeberliteratur ist auch ein dramatischer Wandel der Bestattungsformen (Einäscherung, Urnen, Musealisierung der Friedhöfe etc.) zu beobachten. Rückt der Tod gegenwärtig ins Zentrum der Aufmerksamkeit?

Als Beispiel, wie der gesellschaftliche Umgang mit dem toten Körper und seine kulturelle Bedeutung untersucht werden können, dient die klinische Sektion. Einen vertieften interdisziplinären und internationalen Einblick in das Themenfeld

### „Tod und toter Körper“

bietet die Tagung am 13. und 14. Januar 2010 in Zürich, zu der wir Sie herzlich einladen.

Weitere Informationen unter

[www.todundtoterkoerper.eu](http://www.todundtoterkoerper.eu)



## Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bitte bis **01. Dezember 2009** per Post, Fax oder E-Mail mit unten stehenden Angaben.

Ein Namensschild und weitere Unterlagen erhalten Sie am 13. Januar 2010 am Empfang.

### Anmeldetalon

Ich nehme an der Tagung „Tod und toter Körper“ am 13. und 14. Januar 2010 teil.

Anrede  Herr  Frau

Vorname, Name.....

Tätigkeit/Funktion/Titel.....

Institution.....

Strasse.....

PLZ / Ort.....

Telefon/Fax.....

E-Mail.....

Anmeldetalon bitte per E-Mail ([pro.koerper@rwi.uzh.ch](mailto:pro.koerper@rwi.uzh.ch)) oder per Fax (+41 (0)44-634 49 37) senden.

Das Symposium wird u.a. gefördert durch:



Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste



FONDS NATIONAL SUISSE  
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
FONDO NAZIONALE SVIZZERO  
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION



## TOD UND TOTER KÖRPER

Zur Veränderung des Umgangs mit dem Tod in der gegenwärtigen Gesellschaft

### Symposium

## Tod und toter Körper

Ein internationaler und interdisziplinärer Blick auf die Sektion

13. und 14. Januar 2010

Veranstaltet von der



Universität Zürich

Tagungsort:

ETH Zürich Zentrum, Rämistrasse 101

Aula Semper (HG G 60)

Ansprechpartnerin:

Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag

Freiestrasse 15

CH-8032 Zürich

[www.rwi.uzh.ch/tag](http://www.rwi.uzh.ch/tag)

# Programm

## 13. Januar 2010

09:00 **Begrüssung**

**Prof. Dr. Andreas Fischer**, Rektor der Universität Zürich

**Prof. Dr. Dr. hc. mult. Felix Unger**, Präsident der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, Salzburg

**Prof. Dr. Brigitte Tag**, Zürich

### **Grundsatzreferate Sektion I**

Prof. Dr. Tobias Jaag, Zürich  
Moderation

09:15 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Felix Unger, Salzburg  
*Tod, Sektion und Organentnahme*

09:45 Prof. Dr. Brigitte Tag, Zürich  
*Rechtliche Aspekte der Sektion nach Schweizer Recht*

10:15 Prof. Dr. Tatjana Hörnle, Berlin  
*(Straf-)Rechtliche Aspekte der Sektion nach deutschem Recht*

10:45 Pause

11:15 Diskussion

12:30 Mittagspause

### **Grundsatzreferate Sektion II**

Prof. Dr. mult. Dominik Gross, Aachen  
Moderation

14:00 Prof. Dr. Anna Serebrennikova, Moskau  
*Die Sektion nach dem Recht der russischen Föderation*

14:30 Prof. Dr. Eva Kereszty, Budapest  
*Die Sektion nach ungarischem Recht*

15:00 Pause

15:15 Prof. Dr. Luigi Foffani, Modena  
*Die Sektion nach italienischem Recht*

15:45 Prof. Dr. Peter Breitschmid, Zürich  
*Organspende, Sektion und Bestattung  
Zivilrechtliche Streifzüge*

16:15 Prof. Dr. Yener Ünver, Istanbul  
*Die Sektion nach türkischem Recht*

16:45 Pause

17:00 Diskussion

17:45 Posterpräsentation der Projektgruppe „Tod und toter Körper“

### **mit Apéro**

19:00 Martina Keller, Hamburg  
*Die menschliche Leiche als Rohstoff*  
Vortrag und Buchvorstellung mit Diskussion

Prof. Dr. Ulrike Vedder, Berlin  
Moderation

## 14. Januar 2010

### **Interdisziplinäre Betrachtungen Tod und Medizin I**

Prof. Dr. Hubert Knoblauch, Berlin  
Moderation

09:00 Prof. Dr. Peter Zweifel, Zürich  
*Die Kosten des Sterbens*

09:30 Prof. Dr. Barbara Duden, Hannover  
*Grossmamas Leiche, Vaters Leichnam und die Metamorphose der eben Verstorbenen in "tote Körper"*

10:00 Prof. Dr. Claudia Wiesemann, Göttingen  
*Was heisst „individuelles Sterben“?*

10:30 Pause

11:00 Diskussion

12:30 Mittagspause

### **Interdisziplinäre Betrachtungen Tod und Medizin II**

Prof. Dr. Andrea Esser, Marburg  
Moderation

14:00 Prof. Dr. Valentin Groebner, Luzern  
*Rohstoff Leiche. Die Nutzung toter Körper aus historischer Perspektive*

14:30 Prof. Dr. Ursula Streckeisen, Bern  
*Die Medizin und die Leiche*

15:00 Univ. Prof. Dr. Manfred Wagner, Wien  
*Tote auf der Bühne*

15:30 Diskussion

16:30 Verabschiedung